

ChristenStehenAuf

31. Rundbrief

12. März 2026

Inhalt

Aktuelle Lage	2
Hintergrund	2
Impfungen	4
International.....	4
Kinder und Jugendliche	5
Medien	6
Medizin.....	6
Rechtsstaat.....	7
Tests.....	7

Aktuelle Lage

Im letzten Rundbrief (30) hatten wir auf die Auseinandersetzung zwischen dem US-amerikanischen Gesundheitsminister Kennedy und der deutschen Gesundheitsministerin Warken im Hinblick auf die Verfolgung von nicht-konformen Ärzten in Deutschland hingewiesen. Wie das Zentrum zur Aufarbeitung, Aufklärung, juristischen Verfolgung und Verhinderung von Verbrechen gegen die Menschheit (ZAAVV) in seinem Telegram-Kanal schreibt, können sich betroffene Ärzte per E-Mail an das Office for Civil Rights (OCR) wenden. Die E-Mail-Adresse lautet: OCRMail@hhs.gov. **Die Clearingstelle soll auch eine Anlaufstelle für Patienten sein**, denen ein Maskenattest ausgestellt wurde und die deshalb strafrechtlich verfolgt wurden oder werden. Denn sie sind nicht weniger schwer betroffen als die ausstellenden Ärzte. Dramatische Einzelschicksale sind dokumentiert, etwa der Fall von Ruth Gadé aus Hamburg [US-Clearingstelle für Corona-Verfolgte: So melden sich deutsche Ärzte und \(...\) - Transition News](#).

Der Mathematiker Dr. Robert Rockenfeller von der Universität Koblenz und der Physiker Dr. Michael Günther von der Universität Stuttgart haben zwei öffentlich einsehbare Datensätze des Spontanmeldesystems für Nebenwirkungen des Paul-Ehrlich-Instituts in mühsamer Kleinarbeit ausgewertet und dabei eine alarmierende Zahl von Verdachtsfällen für Tod nach einer Corona-«Impfung» festgestellt haben. **Im ersten Corona-Impfjahr wurden demnach 30-mal mehr Todes-Verdachtsfälle** nach mRNA-Covid-«Impfung» gemeldet als bei klassischen Impfstoffen. Doch dieses eindeutige Alarmsignal wurde und wird auch weiterhin vom PEI ignoriert. Dass das **Paul-Ehrlich-Institut, die Politik und Justiz keinerlei Interesse an der Freigabe dieser Daten zeigen** und in Gemeinschaftsarbeit mauern, spricht Bände. Denn wenn die «Impfstoffe» so «sicher» gewesen wären, stünde einer Veröffentlichung der Daten schließlich nichts im Wege [Politik und Justiz mauern bei Freigabe der SafeVac2.0-Melddaten des Paul \(...\) - Transition News](#).

Die 212. Ausgabe der **Faktsammlung von Prof. Dr. Peter Dierich** enthält u.a. folgende Themen:

- Daten aus Malaysia zeigen, erst kommt die COVID-"Impfung, dann die Corona-Pandemie
 - Auch in Deutschland gilt: **Mit der COVID-"Impfung" steigt** (nach einem gewissen Zeitabstand) **die Zahl der Corona-Fälle und der Corona-Toten stark an**
- <https://peterdierich.info/corona-informationsblatt>.

Hintergrund

Seit wenigen Monaten befasst sich eine **Bundestagskommission mit der Aufarbeitung der Corona-Zeit**. Bedingt auch durch die von Multipolar freigelegten RKI-Protokolle hatte sich eine öffentliche Meinung geformt, die zu einer parlamentarischen Mehrheit für eine **Enquete-Kommission** führte. Doch deren Vorsitzende wurde offenbar von Jens Spahn persönlich ausgesucht – und zahlreiche Mitglieder sind befangen: Sie haben seinerzeit Maßnahmen unterstützt, deren Rechtmäßigkeit oder Angemessenheit mindestens fraglich ist. Multipolar erinnert an frühere Aussagen der Mitglieder und **analysiert deren Befangenheiten, die eine ehrliche Untersuchung unwahrscheinlich machen** [Corona-Aufarbeitung: Wie befangen ist die Enquete-Kommission? -](#)

Die Psychoanalyse zielt auf die Befreiung von emotionalen Konflikten und die Förderung innerer Autonomie. Doch ab 2020 **unterstützten fast alle psychologischen und auch psychoanalytischen Berufsverbände nicht nur die staatlichen Corona-Maßnahmen**, sondern attestierte kritischen Patienten und Kollegen auch noch ein übersteigertes Misstrauen oder eine

[zurück zum Anfang / Inhaltsverzeichnis](#)

paranoide Haltung. Wie passt das zu den Grundsätzen des Fachs? Und was sagen die Protagonisten heute [Autoritäre Gehorsamsbereitschaft](#) -.

„Eine Pandemie, die keine war. Täter, die sich nicht verantworten müssen. Wie kann dem Trauma seine Wirkung genommen werden und Menschlichkeit wieder wachsen?“ Dazu sprach «Transition News» mit Professor Klaus-Jürgen Bruder. Der Psychoanalytiker gilt als einer der profiliertesten Vertreter der gesellschaftskritischen Psychologie. Aus dem ausführlichen Interview ein paar Zitate als Anreger: *„Die **Gesellschaft wurde durch diese Inszenierung gespalten**. Herrschaft arbeitet immer mit Spaltung, weil sie Mitläufer braucht. Es gibt aber immer Frauen und Männer, die sich nicht fremdbestimmen lassen und sich nicht einer irrationalen oder gewalttätigen Herrschaft unterwerfen wollen. Das heißt: Herrschaft produziert nicht nur Mitläufer, sondern auch Kritiker, Gegner, Opposition. Und das führt zur bekannten Spaltung der Gesellschaft. Es gibt noch Zwischengruppen, die so tun, als würden sie mitlaufen, aber in Wirklichkeit überhaupt nicht überzeugt sind und, sobald das System geändert ist, auf der anderen Seite stehen können. Die Gesellschaft wird also nicht nur in zwei Teile gespalten, sondern in drei oder vier. Aber entscheidend ist diese Gegnerschaft zwischen Mitläufern und Opposition... Eine Weiterwirkung wäre auch, dass ich erwarte, dass **die Verantwortlichen zur Rechenschaft gezogen werden**. Wenn das nicht in Erfüllung geht, muss ich mit dieser enttäuschten Erwartung zurechtkommen. Eine weitere mögliche Nachwirkung dieser inszenierten Pandemie wäre auch, dass ich immer überlege, was dieses Trauma, und dass es so lange nicht aufgearbeitet wird, mit den Menschen macht... Die Generalprobe hat funktioniert. Die Bevölkerung macht nichts dagegen, wenn das Parlament sich freiwillig ausschaltet. Die Bevölkerung macht nichts dagegen, wenn die Regierenden neue Institutionen einrichten, die an die Stelle der verfassungsmäßigen Organe treten, und wenn Kontrollinstitutionen, wie das Robert-Koch-Institut (RKI), dem politischen Willen folgen“* [«Freiheit muss jeden Tag neu erobert werden» - Transition News](#).

Sucharit Bhakdi, der von Anfang an die zur Pandemie ausgerufene „Corona-Erkrankungen“ kritisch betrachtete, hat in einem ausführlichen Interview zu den **Fragen um Corona und die „Impfungen“** Stellung genommen. Ein paar Zitate zur Appetitanregung: *„Seit März 2020 war aufgrund umfangreicher epidemiologischer Arbeiten des weltweit führenden Forschers John Ioannidis klar, dass die Rate der Sterblichkeit des angeblich so neuen Virus mit derjenigen der saisonalen Grippe vergleichbar ist. Dass dies auch den Experten des Gesundheitsministeriums bekannt war, wird durch die freigelegten RKI-Protokolle deutlich. Was wir in dem Brief als „Angst-Kampagne“ bezeichnen, bezieht sich auf die von denselben Experten trotz dieses Wissens der Bevölkerung auferlegten sinnlosen Maßnahmen wie das Testen symptomloser Menschen, verbindliches Maskentragen, „Social Distancing“ sowie das Aufbauen eines beispiellosen Drucks auf ganze Bevölkerungsgruppen, sich mit einem experimentellen Stoff impfen zu lassen. **All diese Maßnahmen halten einer wissenschaftlichen Prüfung nicht stand**. Sie dienen aus meiner Sicht dazu, die Bevölkerung in Angst vor dem angeblichen Killer-Virus zu halten. Ich halte dies für beispiellos und komplett unverantwortlich. Von einer Inszenierung sprechen wir in dem Brief, weil dieselben sinnlosen Maßnahmen in fast allen Ländern der Welt durch die Regierungen im Gleichschritt durchgepeitscht wurden... Zudem sind weltweit zahlreiche Teams daran, Therapiemöglichkeiten für nach Impfung geschädigte Menschen zu finden. Ein durchschlagender Erfolg ist aktuell jedoch noch nicht in Sicht. Generell empfehle ich bei Problemen nach Impfung (aber nicht nur dann) dazu, durch eine Anpassung des Lebensstils Körper und Geist die allgemeine Kraft zurückzugeben, mit den Symptomen der toxischen Impfung besser umgehen zu können. Dafür geben wir in unserem Buch „Infektionen verstehen – statt fürchten“ ebenfalls einige Tipps und Anregungen.... **Eine Impfung ist nur angebracht, wenn die drei folgenden Fragen mit „Ja“ beantwortet werden können: Ist die Impfung überhaupt notwendig? Ist die Impfung wirksam? Und zu guter Letzt: Ist die Imp-***

fung sicher?“ [Sucharit Bhakdi im Interview: „Infektionen verstehen – statt fürchten“ - reit-schuster.de.](#)

Epstein-Files belegen ausgefeilte «Pandemie»-Finanzarchitektur [Epstein-Files belegen ausgefeilte «Pandemie»-Finanzarchitektur - Transition News.](#)

Uwe Froschauer beleuchtet einige **Aussagen und Verhaltensweisen aus der Coronazeit von Personen und Institutionen des öffentlichen Lebens** – vor allem von Politikern. Ganz oben im Olymp der Widersprüchlichkeiten standen in Deutschland dabei Karl Lauterbach, Christian Drosten, Lothar Wieler, Jens Spahn und Markus Söder [Die großen Lügen \(Teil 5\) – Corona IV: Widersprüche | Von Uwe Froschauer.](#)

Impfungen

Die 210. Ausgabe der Faktensammlung von Prof. Dr. Peter Dierich befasst sich vor allem mit offiziellen Studien, die mit "speziellen Annahmen" (Tricks), den **grundsätzlichen Nutzen der COVID-"Impfung" zeigen sollen:**

- Eine Studie behauptet, die COVID-"Impfung" hätte die Zahl der Corona-Fälle und der COVID-Toten reduziert - die Daten beweisen das Gegenteil.
- Die hohe Zahl der Impfnebenwirkung "Myokarditis / Perikarditis" wird in der Publikation einfach verschwiegen.
- Man diskutiert nur die Ergebnisse der unter 65-Jährigen - und lässt die schlechten Ergebnisse des mRNA-Gripe-"Impfstoffs" für die über 65-Jährigen weg.
- Die propagierte Wirksamkeit der COVID-"Impfung" für Kleinkinder in der Pfizer-Zulassungsstudie basierte auf einer statistisch total unzuverlässigen Grundlage

[https://peterdierich.info/corona-informationsblatt 210](https://peterdierich.info/corona-informationsblatt-210). „Im Gegensatz zur Meinung Karl Lauterbachs und Medienberichten wie denen des Focus beweist die Studie von Semenzato et al. nicht, dass die Impfung sicher ist“ [Ärztinnen und Ärzte für individuelle Impfentscheidung \(ÄFI\) e. V.: Rosinenpickerei: modRNA-Impfung und Allgemeinsterblichkeit.](#)

„Bundespräsident Steinmeier (01.04.2021) und Gesundheitsminister Lauterbach (06.04.2021) ließen sich medienwirksam mit AstraZeneca impfen (angeblich ?). Sollten so die deutschen COVID-Impfwilligen getäuscht werden? In dem Zusammenhang ist die Mitteilung in interessant, in welchem der Pfizer-Sprecher zugibt, dass die eigenen **Mitarbeiter von Pfizer andere Chargen bekommen** haben als die übrige Bevölkerung“ [https://peterdierich.info/corona-informationsblatt 211](https://peterdierich.info/corona-informationsblatt-211).

International

Australien: 98 Prozent der überzähligen Todesfälle in hochgeimpften Regionen sind nicht durch «COVID-19» verursacht. Zu diesem Schluss kommt eine neue Studie, die sich mit der **Übersterblichkeit in vier Regionen Australiens** beschäftigt hat. «COVID»-Erkrankungen, Lockdowns und «Impfstoffe» wurden einbezogen [Australien: 98 Prozent der überzähligen Todesfälle in hochgeimpften Regionen \(...\) - Transition News.](#)

China: Bei immer mehr Chinesen werden **Lungenknoten festgestellt. Mittlerweile sind es bereits rund 150 Millionen.** Haben der Impf- und Maskenzwang während der Corona-Zeit dazu beigetragen? Diese Frage wird inzwischen immer häufiger gestellt. Wie das staatliche Medium National Business Daily kürzlich zähneknirschend zugeben musste, explodieren die Fälle von Lungenknoten seit der Corona-Zeit geradezu [China: 150 Millionen Menschen haben Lungenknoten - Sind Impf-Wahnsinn und Masken-Zwang schuld?](#)

Israel: Wie der US-Epidemiologe Nicolas Hulscher berichtet, wurden bei Clalit Health Services, dem größten staatlichen Gesundheitsdienstleister in Israel, **insgesamt 294.877 Berichte über unerwünschte Ereignisse nach mRNA-«Impfungen»** eingereicht. Ein entsprechender Rohdatensatz musste Clalit kürzlich nach wiederholten Anfragen im Rahmen des Informationsfreiheitsgesetzes (FOIA) veröffentlichen. Doch diese Daten wurden, wie Hulscher betont, vom Gesundheitsministerium nie bearbeitet. Ein Umstand, der vom israelischen Staatskontrolleur bestätigt worden sei. Dies bedeutet auch, dass die **Regierung keine Berichte ausgewertet hatte, bevor sie die Impfkampagne für Kinder und Jugendliche im Alter von 12 bis 16 Jahren anordnete**. Die bis dahin eingegangenen Meldungen flossen somit nicht in die Echtzeit-Risiko-Nutzen-Bewertungen ein. Sie wurden den Eltern vorenthalten, die entscheiden mussten, ob sie ihre Kinder impfen lassen oder nicht [Studie bestätigt konzentrierten Anstieg von Herzinfarkten bei Jugendlichen \(...\) - Transition News](#).

Schweiz: Das Aktionsbündnis Freie Schweiz forderte am 23.2.2026 in Bern ein **Moratorium für die Zulassung von modRNA-Impfstoffen**. Zur Begründung wurde genannt: Fehlende Aufarbeitung von Impfschäden im Zusammenhang mit modRNA, Impfblogiken mit Buß-Androhungen in den Kantonen, weiterhin bestehende Mängel bei den Zulassungsverfahren dieser neuartigen Impfstoffe, intransparente Impfstoffbeschaffungsverträge, Haftungsausschluss der Impfstoffhersteller, ein seit 2022 beobachteter signifikanter Geburtenrückgang sowie die Forcierung nationaler Impfpläne im Rahmen der Revision des Epidemiegesetzes. Denn die Frage ist berechtigt: **Darf der Staat Impfprogramme ausbauen, bevor Risiken vollständig aufgearbeitet, Haftungsfragen geklärt und Verträge transparent offengelegt sind?** [Ein Moratorium für die Zulassung von modRNA-Impfstoffen ist juristisch, \(...\) - Transition News](#).

USA: Enormer **Anstieg der Anzahl der Krebsdiagnosen und der Krebstoten nach Einführung der COVID-„Impfung“**, auch in den USA, ab 2021. Die Bevölkerung der USA wächst jährlich um ca. 0,5 %, die Zuwachsraten an Krebsdiagnosen beträgt in den letzten Jahren ca. 2,3 %. <https://peterdierich.info/corona-informationsblatt> Nr. 211.

Kinder und Jugendliche

Claudia Jaworski, die als freie Journalistin bundesweit die verschiedenen Corona-Enquête-Kommissionen begleitet, hat in einem [Video](#) über die **brandenburgische Corona-Enquête** am 13. Februar unter der Leitung von Sina Schönbrunn (SPD) berichtet. Eindrucksvoll zeigt sie auf, dass es bei solchen Veranstaltungen auch anders zugehen kann als bei der Enquête-Kommission im deutschen Bundestag, die allgemein als «zahnloser Tiger» bezeichnet wird [Corona-Enquête in Brandenburg: «Man hat Kinder verzweckt» - Transition News](#). Die frühere Familienministerin Kristina Schröder (CDU) betonte in der Sitzung, **dass es sich bei den Schulschließungen nicht um einen „Rückschaufeher“ handele** (ab 01:01:00). Stattdessen habe man die nun beklagten Schäden, die *„mit grundlegendem pädiatrischem und psychologischem Wissen absehbar“* gewesen seien, *„bewusst in Kauf genommen“*. Der Anschluss zu sozialen Gruppen etwa, der als *„entwicklungspsychologisch entscheidend“* gelte, sei *„mit staatlicher Autorität unterbunden“* worden. Ein *„Nutzen für Kinder und Jugendliche“* sei demgegenüber *„kaum vorhanden“* gewesen. Vielmehr seien diese *„als Mittel für die Zwecke anderer“*, und *„nicht als Zweck an sich“* behandelt worden. **Diese „Verzweckung“ sei unvereinbar mit der Menschenwürde.** Der ehemalige Sprecher des Landeselternrates, René Mertens (ab 00:40:00), berichtete von einer *„angstgetriebenen Debatte“*, bei der die Maßnahmen als *„alternativlos“* dargestellt worden seien und ein *„wissenschaftlicher Diskurs“* gefehlt habe. Auch Mertens kam zu dem Schluss: **„Die Nebenwirkungen der Medizin waren**

schlechter als das, wogegen sie verabreicht wurde“. Seine Darstellung der enormen psychologischen Belastung („Die Praxen sind schon 2021 vollgelaufen“) untermauerte Ludwig Bilz, Professor für Pädagogische Psychologie an der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg (ab 00:48:20). Fazit von Bilz' Untersuchung: „Bei fast allen Indikatoren der Gesundheit, des Gesundheitsverhaltens und der Gesundheitsdeterminanten zeigen sich bei Kindern und Jugendlichen in Brandenburg 2022 ungünstigere Ausprägungen als vier Jahre zuvor“ [Brandenburger Corona-Enquete-Kommission: Schulschließungen waren Fehler -](#).

Lockdowns haben die Entwicklung von Kindern um Jahre zurückgeworfen. Laut der Arbeit der University of East Anglia sind diejenigen Kinder am meisten betroffen, die sich zu Beginn der ersten Lockdowns im ersten Schuljahr befanden [Studie: Lockdowns haben die Entwicklung von Kindern um Jahre zurückgeworfen - Transition News](#).

Kollateralschäden

Während der Coronapandemie haben in Deutschland **depressive Symptome, Angstsymptome und Stress** zugenommen, besonders bei jüngeren Erwachsenen unter 40 Jahren und bei Frauen. Das zeigt eine Analyse der NAKO-Gesundheitsstudie mit knapp 80.000 Erwachsenen. Aus Sicht der Forschenden werden die psychischen Folgen der Pandemie die Gesellschaft noch länger beschäftigen, weshalb gezielte Angebote zu Prävention und Versorgung notwendig sind [Depressions- und Angstsymptome haben während der Coronapandemie zugenommen – News – Deutsches Ärzteblatt](#).

Masken

Ein Unternehmer muss wegen Steuerhinterziehung nach Geschäften mit Coronaschutzmasken in Millionenhöhe eine mehrjährige Haftstrafe absitzen [Haftstrafe für Steuerbetrug nach Maskendeal – News – Deutsches Ärzteblatt](#).

Medien

*"Die Risiken waren bekannt. Trotzdem wurde millionenfach geimpft. Das neue Buch von Prof. Dr. Sucharit Bhakdi belegt, was offizielle Stellen bis heute verschweigen oder vertuschen wollen. **Corona war ein weltweites geplantes Menschenexperiment!** „mRNA-Impfungen“ belegt mit Dokumenten".* Mit-Autor ist Dr. Helmut Sterz. [mRNA-Impfungen – AUF1 Shop](#).

Für alle, die „Corona“ in der Vergangenheit und in der Gegenwart verstehen möchten, ist dieses Buch eine Hilfe. Für alle, die nach der Covid-19 Impfung unter rätselhaften Beschwerden leiden; für alle die ohne Hoffnung sind, ist dieses Buch ein Trost und eine Ermutigung [Fachbuch eines Chefarztes informiert praxisnah über Post-Covid und Post-Vac - Christliches Forum](#).

Medizin

Die WHO-Behandlungsprotokolle forderten während der «Pandemie», strategisch früh mit dem Intubieren zu beginnen. Dadurch **stieg die Sterblichkeit bei deutschen Corona-Patienten laut einem ehemaligen Chefarzt schlagartig um 70 Prozent**. Trotzdem wurde weitergemacht, denn der finanzielle Anreiz war groß. Für jeden intubierten Corona-Patienten erhielten deutsche Kliniken bis zu 30.000 Euro [Die Verlockung des Geldes: Für jeden intubierten Corona-Patienten erhielten \(...\) - Transition News](#).

Rechtsstaat

Das Truppendienstgericht Nord in Münster hat am 17. Februar nach zweitägiger Verhandlung die Beendigung des Dienstverhältnisses des ehemaligen Stabsunteroffiziers Dmitrij Heidel bestätigt. Er verliert damit alle Dienst- und Sachbezüge, was informell als „unehrenhafte Entlassung“ bezeichnet wird. Heidels Fall ist **eines von 131 gerichtlichen Disziplinarverfahren gegen Soldaten wegen des Vorwurfs einer Gehorsamsverweigerung im Zusammenhang mit der Aufforderung sich die mRNA-Corona-Präparate injizieren zu lassen** („Corona-Impfung“). Die Entscheidung ist die mittlerweile 34. gerichtliche Disziplinarmaßnahme wegen einer Verweigerung der Corona-Impfung. Das Urteil bedeutet für den zweifachen Familienvater Heidel, der zwölf Jahre gedient hat, nicht nur das Ende seiner bisherigen Einkünfte, sondern auch den Verlust von etwaigen Übergangszahlungen sowie seiner Pensionsansprüche [Bundeswehr: Weitere „unehrenhafte Entlassung“ wegen Corona-Impfverweigerung](#) -

*„Fünf Jahre lang ist wenig bis nichts passiert. Jetzt ist es Zeit, dass wir Bürger die Aufarbeitung selbst in die Hand nehmen – konkret am Unrecht, das dir widerfahren ist. Und das tun wir gemeinsam, gleichzeitig, koordiniert. So erhöhen wir den juristischen und öffentlichen Druck massiv. Ohne teure Anwälte – mit allen nötigen Beweisen und Argumenten. Gemeinsam fluten wir tausendfach die Kommunen in ganz Deutschland. **Wir fordern Rehabilitation, Gerechtigkeit – und politische Konsequenzen.** Diese [25 Argumente](#) zeigen, warum die Rückforderung berechtigt ist“* [Corona Wiedergutmachung](#).

Der **Europäische Gerichtshof für Menschenrechte hat Corona-Beschwerden endgültig abgewiesen**, ohne sich überhaupt inhaltlich mit den Argumenten zu befassen. Im Rahmen eines Zirkelschlusses ist dieses Thema durch sämtliche nationalen und nun auch durch die letzte noch mögliche, übernationale, juristische Instanz gelaufen, ohne dass sich irgend ein Richter mal die Mühe gemacht hätte, die Beweise inhaltlich zu prüfen. Vielmehr wurde darauf verwiesen, dass die Behörden hier schon alles richtig gemacht hätten. Das wirft die Frage auf, wie wirksam der Grundrechtsschutz in der Corona-Krise tatsächlich war – er war nämlich nicht mehr existent. Zu diesem Ergebnis kommen jedenfalls die kritischen Richter und Staatsanwälte Krista in diesem Artikel dazu. Er wies auch die Klage des mutigen Pastors Lothar Mack nun endgültig ab. Er hatte es im April 2021 in Rastatt gewagt, einen Spontangottesdienst durchzuführen, bei dem die „Abstände“ nicht „eingehalten“ wurden. Auch er ist mit seinem Widerstand gerichtlich nicht durchgedrungen und durfte stattdessen 13.000 Euro Anwaltskosten tragen [Diese Woche war ein Tiefpunkt "unserer Demokratie"](#).

Das **Brandenburger Verfassungsgericht hat einen Antrag der Brandenburger AfD-Fraktion im Landtag zur Überprüfung der 2G-Coronaregeln zurückgewiesen**. Der Normenkontrollantrag richtete sich gegen die Regelung zur Zutrittsbewilligung nach dem 2G-Modell, teilte eine Sprecherin des Gerichts mit. „Der Antrag hatte keinen Erfolg.“ Zuletzt hatte das Gericht einzelne Coronamaßnahmen für nichtig erklärt. Die Coronaregeln zur Maskenpflicht in Läden in Brandenburg von März 2021 waren demnach grundsätzlich gerechtfertigt, aber zu unbestimmt. Die verbundenen Bußgeldregelungen hätten daher keinen Bestand [Verfassungsgericht weist AfD-Antrag zu Coronaregeln zurück – News – Deutsches Ärzteblatt](#).

Tests

In der Corona-Krise war der PCR-Test der offizielle Standard, der über „krank oder gesund“ und „gesellschaftliche Teilhabe oder nicht“ entschied. Dabei zeigt dieser Test nur an, ob Virusmaterial im Nasen-Rachen-Raum nachweisbar ist. Auch wenn das körpereigene Immunsystem den Virenangriff abgewehrt hat und das Virus in Trümmern liegt, **verursachen diese Trümmer ein positives Testergebnis – und der Betreffende galt als „krank“, obwohl er**

kerngesund war. Aufgrund dieser Publikation haben fünf Chemie-Professoren um den Leipziger Chemie-Professor Jörg Matysik das RKI gefragt, ob nicht mehr als 80 Prozent der PCR-Positiven zu Unrecht in Quarantäne geschickt wurden. Der Brief liegt der Berliner Zeitung vor. Die Professoren möchten außerdem wissen, warum die Veröffentlichung der ALM-Daten in KW21 (2021) eingestellt wurde. Hier waren bereits 50 Prozent der IgG-Getesteten positiv, waren also auch ohne Impfung geschützt [Neue Fragen an das RKI: War der PCR-Test für Corona untauglich?](#)